

R. SUTTER, Bitterfeld & T. KARISCH, Dessau

***Aethes eberti* n. sp. aus dem Iran (Lep., Tortricidae)**

Zusammenfassung Vom Iran wird eine neue Art des Tribus Cochylini, *Aethes eberti* n. sp., beschrieben. Falter, männliche und weibliche Genitalia werden abgebildet.

Summary *Aethes eberti* n. sp. from Iran (Lep., Tortricidae). - *Aethes eberti* n. sp., a new species of tribe Cochylini from Iran, is described. The adult moth and male and female genitalia are illustrated.

Einleitung

In der Gattung *Aethes* bilden *A. margarotana* (DUPONCHEL, 1836) und *A. williana* (BRAHM, 1791) aufgrund ihrer Genitalia eine Gruppe eng miteinander verwandter Arten. Beide Spezies haben nach RAZOWSKI (1970, 1971) und OBRAZTSOV (1952) eine längere Liste von Synonymen und Formen, unter welchen sich auch gute Arten verbergen. Im Zusammenhang mit diesbezüglichen Untersuchungen wurden im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe in den Aufsammlungen aus dem Iran Tiere vorgefunden, welche in die Nähe der genannten Artengruppe zu stellen sind. Diese Tiere werden im folgenden als *Aethes eberti* n. sp. beschrieben.

***Aethes eberti* n. sp.**

Holotypus: ♂ N-Iran, Elburs-Geb., 12 km v. Keredj 1650 m, 27. V. 1969, H. G. Amsel leg., GU ♂ 6874 Sutter.

Paratypen: 1 ♂, Daten wie Holotypus, GU ♂ 5848 Razowski (= ♂ 4900 Karlsruhe); 2 ♂♂, 1 ♀ N-Iran, Elburs-Mts., Prov. Tehran, Arangeh 25 km N Karadj 1550 m, 1.–6. 6. 1972, Ebert & Falkner leg., GU ♀ 7097 Sutter; 2 ♂♂ N-Iran, Elburz-Gebirge, 14 km nördl. Keredj 1600 m, 27. 5. 1969, leg. Vartian, GU ♂ 782 u. ♂ 783 Glaser; 1 ♂ NW-Iran, 45 km nördl. Razaiyeh 1500 m, 9. 6. 1975, H. G. Amsel leg.; 1 ♀ [S-Iran], Dascht azdjan [= Dast-e Arzhan, Straße Shiraz-Kazerun], 30. 4. 1971, [leg.] Saf[avi]-Zairi, GU ♀ 7096 Sutter; 1 ♂ S-Iran, Esthahanat 1850 m, 28. 3. 1973, H. G. Amsel leg., GU ♂ 6873 Sutter.

Alle Typen im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Beschreibung

Falter (Abb. 1, 2): Flügelspanne 19–25 mm. Palpen, Kopf und Tegulae in den Farben der Vorderflügel. Palpenendglied dunkler.

Vorderflügel braunocker bis hellgraubraun auf gelborangem bis ockergelbem Grunde. Mittel- und Außenbinde in der Flügelmitte miteinander verbunden. Über dieser Verbindung ist die Außenbinde unterbrochen. Vor der Costa ist die Außenbinde oft bis kurz vor der Mittelbinde ausgezogen. Zwischen Flügelwurzel und Mittelbinde ist der Vorderflügel quergestrichelt. Das Saumfeld mit weißen Flecken oder netzartig dunkler auf weißem Grunde. Fransen nicht dunkel durchbrochen.

Hinterflügel braun bis weißlich braun, die Fransen am Ende weiß.

Unterseite der Vorderflügel gelbbraun, costal weiß oder fleckig weiß und vor dem Apex fleckig weiß. Unterseite der Hinterflügel weiß, auch hellbraun gemischt, zu den Rändern hin stärker hellbraun.

Genital ♂ (Abb. 4–6): Mittlerer Teil der Transtilla lang, vor dem Ende nur schwach verbreitert, das Ende spitz. Valve breit und in der basalen Hälfte von gleichbleibender Breite. Valve über dem Sacculusende mit rudimentärer Falte wie in Abb. 4, diese gelegentlich auch fehlend. Sacculus ventrocaudal vorgezogen, das Ende fast rechtwinklig, der Caudalrand auf halber Länge schwach konvex. Aedoeagus mit längerem Ventralfortsatz. Beim lateralen Einbetten schlägt das ventral gesehen linke Ende des Aedoeagusschaftes in der abgebildeten, charakteristischen Form um (Abb. 5).

Genital ♀ (Abb. 3): Antrum breit und zum Ostium hin stark verbreitert, sein Querschnitt stark abgeflacht. Antrum im proximalen Teil ventral konkav, einen halben ± elliptischen Bogen bildend. Antrum ventral in Höhe der Bogenmitte durch ein sklerotisiertes Querband verstärkt. Die konkave Antrumwand wird häutig vom Ansatz des Ductus bursae bedeckt. Ductus bursae mit Sklerit, die Bursa häutig und ohne Signum.

Artabgrenzung: Die neue Art ist habituell durch Flügelzeichnung, Färbung und Größe von den anderen Arten der *A. margarotana*–*williana*-Gruppe zu unterscheiden. Im ♂-Genital ist die Kombination der angegebenen Merkmale wichtig und im ♀-Genital sind Form und Größe des Antrum arttypisch.

Verbreitung und Lebensweise: Die Art wurde im Nord- und Südiran in Höhen von 1500 bis 1800 m nachgewiesen.

Derivatio nominis: Die neue Art wird Herrn GÜNTER EBERT, Karlsruhe, in Anerkennung seiner Verdienste als Herausgeber von „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs“ gewidmet. Von seinen Exkursionen in den Iran hat er auch vorliegende Art mitgebracht.

Danksagung

Die Autoren danken herzlich Herrn Dr. ROBERT TRUSCH für die Unterstützung ihrer Arbeit im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Literatur

- OBRAZTSOV, N. (1952): Über einige palaearktische *Aethes* BILLB.-Arten (Lepidoptera, Agapetidae = Phalonidae). – Entomologische Zeitschrift 61: 164–168, 174–176, 181–182.
- RAZOWSKI, J. (1970): Cochylidae. – In: AMSEL, H. G., GREGOR, F. & REISSER, H. (Ed.): Microlepidoptera Palaeartica 3 – Wien, IV + 528 pp., 161 Taf.
- RAZOWSKI, J. (1991): The catalogue of the species of Tortricidae (Lepidoptera). Part I: Palaeartic Chlidanotinae and Tortricinae: Cochylini, Tortricini, Ceracini, Cnephasiini. – Acta zoologica cracoviensia 34 (1): 99–162.

* Herrn Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER mit herzlichem Glückwunsch zur Vollendung des 65. Lebensjahres gewidmet.

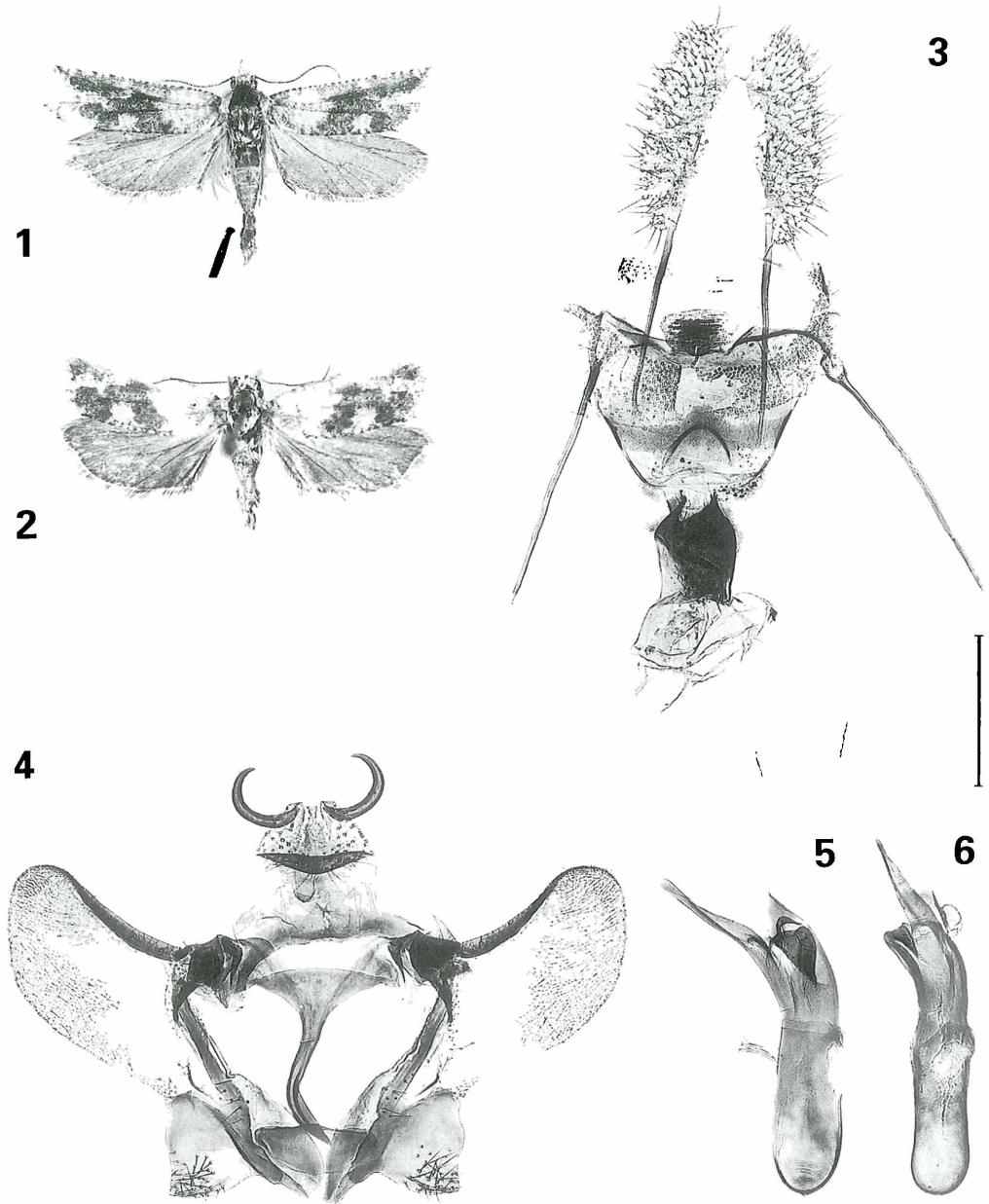


Abb. 1 – 6. *Aethes eberti* n. sp.: Abb. 1, 4, 5: Flügel und ♂-Genital, GU 6874 SUTTER, Holotypus. Abb. 2, 3: Flügel und ♀-Genital, GU 7096 SUTTER, Paratypus. Abb. 6: ♂ Aedeagus, ventral, GU 5848 RAZOWSKI, Paratypus. Maßstab der Genitalia 0,5 mm.

Manuskripteingang: 10.7.2004

Anschriften der Verfasser:
Reinhard Sutter
Fläminger Ufer 4a
D-06749 Bitterfeld

Timm Karisch
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Askanische Straße 32
D-06842 Dessau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Sutter Reinhard, Karisch Timm

Artikel/Article: [Aethes eberti n. sp. aus dem Iran \(Lep., Tortricidae\). 213-214](#)